

Hallo,

Du solltest berücksichtigen, dass du dich hier an einem Forum angemeldet hast, das zu genau diesen InfoSeiten gehört.

Berichtest du, dass du Methoden nicht so anwendest, wie dort beschrieben und keinen VG-Erfolg damit erzielst, dann musst du damit rechnen, dass du gesagt bekommst - "lies bitte nach und mach es bitte so wie es da steht, sonst können wir dir nicht helfen, wenn es nicht klappt".

--

Ich habe weit über 100 VGs durchgeführt und vergesellschaftete regelmäßig selbst bei meinen Tieren, da ich meine Jungtiere absetze und in Gruppen integriere, meine Zuchtpaare zusammensetze oder auch umverpaare oder meine gleichgeschlechtlichen Altgruppen erweitere.

Wie du lesen konntest, habe ich auch gerade bei Käfig-an-Käfig mit Tauschen innerhalb 4 Tagen Tiere zusammen geführt - für diese Tiere war es die beste Methode, die ich wählen konnte, sie hat genau auf sie gepasst. Sie kuscheln heute auf ihrem Schlafplatz.

--

Zum Thema Vollmond hast du leider nicht die entsprechenden Erfahrungen gemacht, wie wir sie hier untereinander Mitteilen. In meinen 15 Jahren Chinchillazucht konnte ich immer wieder bei den eigenen Tieren oder bei Züchterkollegen und auch Haltern sehen, dass der Vollmond für sie einen Einfluss hat:

- Brunft und/oder Jungtiergeburten fallen unverhältnismäßig oft um Vollmond herum
- Großgruppen haben um Vollmond herum deutlich häufiger Streit (mehr oder weniger harmlos)
- nach geglückten VGs ist die Wahrscheinlichkeit größer, dass um den ersten Vollmond herum die Gruppe sich zerstreitet bzw. ein Tier gemobbt wird
- die Innenausstattung der Käfige wird um Vollmond herum deutlich stärker zernagt oder "bearbeitet" als sonst
- Laufsteller werden deutlich intensiver zu der Zeit genutzt
- in gleichgeschlechtlichen Böckchengruppen kommt es um Vollmond herum im Pfliegelalter öfters zu Streit, als sonst
- bei VGs um Vollmond herum reagieren viele Tiere extremer (aggressiver), vor allem über Nacht

- es ist generell deutlich lauter in Zuchträumen oder in den Chinzimmern zu der Zeit

Der Vollmond hat nicht nur Gravitationseinfluss - auch sein Licht beeinflusst Mensch und Tier. In den Räumen ist es nachts heller zum Vollmond hin - gerade auf nachtaktive Tiere kann das einen zusätzlichen Einfluss haben.

-> Du magst das ins lächerliche ziehen, hunderte Tiere bei Haltern und Züchtern sehen das anders ...

--

Ich habe bisher wirklich alle VG Methoden, alle Kombinationen dieser mit und ohne Erfolg angewendet und sage auch immer wieder: Es gibt nicht die eine immer passende richtige Methode. Jede Gruppe ist anders, daher auch anders zu vergesellschaften und es kann auch sein, dass die Tiere gar nicht zusammen zu führen sind. ABER - wenn man sich für eine Methode entschieden hat, sollte man diese auch RICHTIG umsetzen und sich - besonders wenn man keine Erfahrung hat und die eigenen Versuche scheitern - von erfahrenen Haltern oder Züchtern anleiten lassen.

Passt dir diese Anleitung hier im Forum nicht - suche sie dir woanders - am besten da, wo du die anderen Tipps bekommen hast und frage diese um Rat.

Das Internet ist groß genug ;)